



Ehrenvoll verabschiedet: Uwe und Diana Riese ziehen ein letztes Mal als Bezirksmajestäten durch Altenheerse. Sie bleiben Diözesankönigspaar.

FOTOS: PAUL GERLACH

Rauschendes Diözesankönigsfest in Altenheerse

650 Schützen und 100 Musiker huldigen den neuen Bezirksmajestäten Franz Josef und Angelika Todt aus Siddessen

VON PAUL GERLACH

■ **Altenheerse. Glanz und Gloria beim Diözesankönigsfest in Altenheerse: Alle Schützenbruderschaften des Bezirkes Warburg sowie Nachbar- und Gastbruderschaften mit ihren Königspaaren und Hofstaaten haben am Wochenende gemeinsam kräftig gefeiert. Die Bezirksmajestäten, das Königspaar Uwe und Diana Riese aus Altenheerse, wurden verabschiedet. Neue Regenten sind jetzt Franz Josef und Angelika Todt aus Siddessen.**

650 Schützen und 100 Musiker kamen beim Diözesankönigsfest in Altenheerse zusam-

men. Brudermeister Raimund Rehermann aus Altenheerse war am Ende des rauschenden Festes völlig hin und weg: „Es lief besser als erwartet. Das Wetter war super toll. Die Leute haben uns zu einem guten Fest gratuliert.“ Das sei schwer zu toppen.

Seit einem Jahr liefen die Vorbereitungen auf die Veranstaltung am Sportplatz. Zum Fest kamen dann Schützen aus vielen Ortschaften und feierten „in einer idyllischen Umgebung“, so Rehermann. Er habe noch nie so oft in den Wetterbericht geschaut, wie in den vergangenen Tagen. „Wir hatten Angst um unser Programm“, sagt der Brudermeister. „Jetzt sind wir alle glücklich.“ Der Bezirk Warburg

sei sehr stolz gewesen, als die Entscheidung für Altenheerse fiel, aber „wir hatten dann die Hauptarbeit“, so Rehermann. Dabei habe der Vorstand in Altenheerse bestens zusammengearbeitet und sei von Bezirksbun-

»Jetzt sind wir alle glücklich«

desmeister Gerd Schlüter gut unterstützt worden.

Rehermann freut sich nun auf einige Tage Ruhe, kann sich aber gut vorstellen, dass das Diözesankönigsfest noch einmal in Altenheerse steigen könnte. „An Ta-

gen wie diesen feiern wir nochmal“, sagt der 51-Jährige, der sich besonders bei den Altenheeser Bürgern bedankte – für das Schmücken des Dorfes.

Höhepunkt des Festes war die Proklamation am Samstagabend im Festzelt. Zuvor hatten die Borgentreicher Fahnen-schwenker die Stimmung bei den Gästen im Zelt auf den Siedepunkt gebracht. Neues Bezirkskönigspaar sind Franz Josef und Angelika Todt von der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Siddessen. Sie lösen Uwe und Diana Riese von der St. Fabian- und Sebastian-Schützenbruderschaft Altenheerse als Majestäten ab, die aber Diözesankönigspaar bleiben. Die Bezirksstan-

darte wurde an Siddessen übergeben. Stellvertretender Bezirkskönig ist Stefan Pape von der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Dringenberg.

Neuer Bezirksprinz ist Christopher Lehr aus Siddessen. Er löst Sascha Bielefeld von der St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Borgentreich ab. Lehns Stellvertreter ist Leon Erkel von der St.-Vitus-Schützenbruderschaft Böhne. Bezirksschülerprinz wurde Lukas Wübbecke von der St.-Josef-Schützenbruderschaft Kühlsen – vor Jonas Niggemann von der St.-Johannes-Nepomuk-Schützenbruderschaft Manrode. Wübbecke folgt auf Steffen Rose von der St. Vitus-Schützenbruderschaft

Bühne. Jürgen Saalfeld von der St.-Nikolaus-Schützenbruderschaft Natzingen wurde als Jubelkönig des Bezirkes von vor 25 Jahren geehrt. Ralf Hake von der St. Fabian- und Sebastian-Schützenbruderschaft Altenheerse wurde für seine Verdienste mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet.

In seiner Festansprache früher am Abend hatte der Hochmeister des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, Dr. Emanuel Prinz zu Salm-Salm den Blick auf die Zukunft der Bruderschaften gerichtet. „Brauchtumshandlungen sind seit 1970 um 70 Prozent zurückgegangen. Wir müssen das pflegen, was es wert ist, an

den Nächsten weitergegeben zu werden“, so der Hochmeister. Für Schützen seien Tradition und Brauchtum keine Worthüllen: Sie würden Glaube, Sitte und Heimat schätzen. Unter der „Dauernarkose des Zeitgeists“ verarme die Gesellschaft. „Es kommt auf die persönliche Bereitschaft des Einzelnen an. Nur so können wir den Herausforderungen dieser schnelllebigen Zeit entgegentreten.“


MEHR FOTOS
www.nw-news.de/warburg



Einzug ins Festzelt: Bezirksbundesmeister Gerd Schlüter (Mitte) an der Spitze der Schützen.



Prächtig anzuschauen: Hochmeister Dr. Emanuel Prinz zu Salm-Salm (6. v. r.) und die Königspaare.



Frisch gekürt: Die neuen Bezirksmajestäten Franz Josef und Angelika Todt (vorn, Mitte).